

Karlsruhe, den 13.02.2021

JAHRESBERICHT DES SELBSTHILFEBÜROS IM HARDTWALDZENTRUM 2020

In Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die gemeinsam eine Krankheit, eine psychische und/oder soziale Problemsituation bewältigen wollen. Selbsthilfe reduziert psychosoziale Folgeerscheinungen und bietet ein Netz für Betroffene und Angehörige.

AUFGABEN DES SELBSTHILFEBÜROS

Das Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum ist die zentrale Informations-, Beratungs- und Unterstützungsstelle für Selbsthilfe in Stadt- & Landkreis Karlsruhe und aktuell für 208 Selbsthilfegruppen (Stand 31.12.2020). zuständig. Träger sind die Paritätische Sozialdienste gGmbH Karlsruhe.

DAS SELBSTHILFEBÜRO...

- informiert und berät über die Möglichkeiten der Selbsthilfe, das örtliche Selbsthilfespektrum sowie das Versorgungssystem der Region
- vermittelt Interessierte in Selbsthilfegruppen
- fördert Neugründungen und berät/begleitet bestehende Gruppen
- unterstützt den Erfahrungsaustausch der Gruppen untereinander
- berät bei Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung und Organisation
- organisiert Fachveranstaltungen, Seminare, Workshops
- vernetzt Betroffene, Fachleute und Institutionen
- leistet Öffentlichkeitsarbeit, um den Selbsthilfegedanken zu transportieren
- informiert über relevante Entwicklungen in der Selbsthilfe

FINANZIERUNG

Die Arbeit des Selbsthilfebüros wurde im Jahr 2020 erneut aus Mitteln der Stadt Karlsruhe und der Fördergemeinschaft der Gesetzlichen Krankenkassen gefördert. Zudem erhielten wir Unterstützung durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Der Landkreis Karlsruhe unterstützte die Arbeit des Selbsthilfebüros ideell und sachlich.

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSLEISTUNGEN

Die Zahl der Kontakte des Selbsthilfebüros mit Selbsthilfeinteressierten, Selbsthilfegruppen und Kooperationspartnern im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2020 insgesamt beträgt 12624. Diese Zahl beinhaltet persönliche, telefonische, „elektronische“ wie auch briefliche Kontakte. Davon entfallen 7640 auf das Stadtgebiet Karlsruhe, 4674 auf den Landkreis, auf überregionale Kontakte 152 und 128 Kontakte ohne Zuordnungsmöglichkeit. Hierin enthalten sind 5152 Informations- und Beratungsleistungen für Selbsthilfegruppen mit Schwerpunkt psychische Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen sowie 7015 für Gruppen zum Thema chronische Erkrankungen und/oder Behinderung.

VERMITTLUNGSLEISTUNGEN

Vermittlungsanfragen stellten selbsthilfeinteressierte Privatpersonen wie auch örtliche Kliniken, niedergelassene Ärzte, Psychiater/Psychologen/Psychotherapeuten und Beratungsstellen. Hieraus erfolgten 246 Vermittlungen an regional oder überregional tätige Selbsthilfegruppen sowie 82 Vermittlungen an professionelle Unterstützungsangebote wie beispielsweise dem Zentrum für seelische Gesundheit.

BEGLEITUNG VON NEUGRÜNDUNGEN

Es sind drei Gruppen-Neugründungen für 2020 zu verzeichnen:

SELBSTHILFEGRUPPE

- „Somatoforme Störungen“
- „Kreative Kreuzbundgruppe Bretten“
- „Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Spieler/Bruchsal“

Weitere Gründungsinitiativen befinden sich noch in der Vorphase zur Gruppen-Neugründung. Die Gruppenneugründungen waren 2020 durch die Corona-Verordnungen und die Kontaktbeschränkungen sehr erschwert.

MIETKOSTENZUSCHUSS

Das Selbsthilfebüro unterstützte Selbsthilfegruppen, die die Räume der Melitta Schöpf - Bildungsstätte nutzten, auch in 2020 durch einen Mietkostenzuschuss, der den Gruppen eine vergünstigte Raummiete erlaubt.

VERGABESITZUNG DER REGIONALEN FÖRDERGEMEINSCHAFT MITTLERER OBERRHEIN ZUR PAUSCHALFÖRDERUNG DER SELBSTHILFEGRUPPEN IN STADT- U. LANDKREIS KARLSRUHE

Am 29. April 2020 fand die Vergabesitzung zur Pauschalförderung der Selbsthilfegruppen der Förderregion Mittlerer Oberrhein statt. Wegen der Corona-Pandemie fand die Vergabesitzung nicht als Präsenzveranstaltung, sondern als Telefonkonferenz statt, an der nur die Kassenvertreter teilnehmen durften. Herr Holzmüller leitete federführend für die Regionale Fördergemeinschaft Mittlerer Oberrhein der GKV- Gemeinschaftsförderung Baden-Württemberg die Vergabesitzung. Die Vertreter der Selbsthilfekontaktstelle und der Selbsthilfegruppen bekamen vorab per Mail die Fördervorschläge des Federführers und konnten mit Rückmeldungen Einfluss auf die Förderentscheidungen nehmen. Im Jahr 2020 wurden die Karlsruher Selbsthilfegruppen im Vergabegremium durch Herrn Hillenhagen (SHG Neurofibromatose) für den Bereich körperliche Erkrankungen/Behinderungen und Herrn Köpp (Kreuzbund Kreativgruppe Bretten) für den Bereich psychische Erkrankungen/Sucht repräsentiert. Die Wahl fand online durch die Vertreter der Selbsthilfegruppen statt, die Wahl wurde vom Selbsthilfebüro durchgeführt.

SEMINARE / WORKSHOPS / INFO-VERANSTALTUNGEN / AUSTAUSCHTREFFEN

Das Selbsthilfebüro bietet jährlich wechselnde Seminare, Workshops und Informationsveranstaltungen, die inhaltlich die Gruppen in ihrer Arbeit unterstützen und die Selbsthilfe-Engagierten stärken, ihren vielfältigen und herausfordernden Aufgaben gerecht zu werden.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2020

Fortbildung zur Pauschalförderung der Selbsthilfegruppen

Referent Michael Böser, Mitarbeiter des Selbsthilfebüros, informierte am 20. Februar über 20 Selbsthilfegruppen in einer Fortbildungsveranstaltung über das Antragsverfahren zur Pauschalförderung 2020.

Workshop Lebendige Methoden

Der Systemische Coach und Prozessberater Sascha Weissenrieder führte am 10. Oktober 2020 einen Workshop zur Thematik „Lebendige Methoden“ durch, der bei den 12 Teilnehmern begeisternden Anklang fand.

Weitere Seminare waren geplant, mussten wegen der Pandemie aber verschoben werden.

Selbsthilfecafés

Die Selbsthilfecafés sind ein Zusammentreffen verschiedener Selbsthilfegruppenvertreter in lockerer Atmosphäre. Im moderierten Austausch werden Themen angesprochen, die selbsthilfegruppenübergreifend von Interesse sind.

In coronafreien Jahren finden 3 Treffen und ein „weihnachtliches Selbsthilfecafe“ statt. 2020 konnten aus den bekannten Gründen nur 2 Selbsthilfecafés durchgeführt werden, am 18. Juni und am 27. Oktober. Diese waren gut besucht (15 und 12 Teilnehmer).

Treffen der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Selbsthilfe für Stadt und Landkreis Karlsruhe

Am 24.09.2020 fand die ARGE Selbsthilfe statt, man beschloss einen Workshop um Unterarbeitsgruppen zu bilden, die dann eine Rückmeldung über Ihre Arbeitsergebnisse ins Plenum der ARGE melden. Dort sollen weiter die Entscheidungen getroffen werden.

Der Workshop sollte Ende 2020 stattfinden und soll nun im ersten Quartal 2021 durchgeführt werden.

Ausbildung zur Stationsleitung am Städtischen Klinikum Karlsruhe

Das Selbsthilfebüro stellte am 6. Juli im Rahmen der Kooperation mit dem Städtischen Klinikum Karlsruhe die Selbsthilfearbeit bei den Auszubildenden zur Stationsleitung vor.

Jahrestreffen der Fördervereine und Selbsthilfegruppen im Städtischen Klinikum Karlsruhe

Das 12. Jahrestreffen der Fördervereine und Selbsthilfegruppen im Städtischen Klinikum am 21. September 2020 thematisierte die Selbsthilfearbeit während der Pandemie. Das Selbsthilfebüro nahm an der Veranstaltung teil.

Karlsruher Freiwilligenmesse vom 17. Oktober 2020-31. Januar 2021

Die Karlsruher Freiwilligenmesse, ursprünglich als Präsenzveranstaltung im Oktober 2020 geplant, wurde aus bekannten Gründen ins Netz verlegt und findet virtuell statt. Ursprünglich bis zum 31.1.2021 befristet, wurde sie nun sogar verlängert. Das Selbsthilfebüro präsentiert dort seine Arbeit und durch die Vermittlung des Selbsthilfebüros machen auch verschiedene Selbsthilfegruppen auf sich aufmerksam. Veranstalter der Freiwilligenmesse sind in einer Kooperation die Stadt Karlsruhe und die Paritätischen Sozialdienste gGmbH Karlsruhe.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Durchführung von Seminaren/Workshops/Informationsveranstaltungen
Aktive Teilnahme an Fachveranstaltungen
- Digitaler Veranstaltungskalender für alle SHG SELBSTHILFE AKTUELL postalisch in Druckform an Hausärzte/Psychiater/Psychologen/Kliniken/weitere Kooperationspartner im Stadtgebiet Karlsruhe / NEWSLETTER SELBSTHILFE 4x jährlich
- Website mit Basisinformationen zur Selbsthilfe, Veranstaltungsinformationen, Arbeitshilfen u. Gruppenverzeichnis unter www.paritaet-ka.de/selbsthilfebuero. Elektronischer Selbsthilfegruppen-Verteiler zur regelmäßigen Information über Veranstaltungen, (kommunal)politische Entwicklungen etc.

GREMIEN- UND VERNETZUNGSARBEIT

Das Selbsthilfebüro ist stabil in die regionale Versorgungslandschaft eingebunden und arbeitet mit zahlreichen Akteuren bereits langjährig zusammen.

Fachbezogene Beratungsstellen, Versorgungseinrichtungen und Berufsgruppen zur Selbsthilfeunterstützung, Institutionen, Behörden, Krankenkassen, Pflegestützpunkte, fachliche Arbeitskreise, kommunalpolitische Gremien und kirchliche Einrichtungen, Vereine, Verbände und vieles mehr.

Um nur einige Beispiele aufzugreifen:

Wir engagieren uns im Beirat der Pflegestützpunkte des Landkreises und arbeiten mit dem Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe zusammen. Wir bringen uns in der AG „Gesund älter werden“ der Gesundheitskonferenz des Landkreises ein unter Vorsitz von Frau Dr. Lücke/AOK Mittlerer Oberrhein und arbeiten mit zahlreichen Beratungsstellen/Sozialen Diensten in Stadt- und Landkreis zusammen.

Darüber hinaus begleiten wir das Städt. Klinikum seit 2016 im Zertifizierungsprozess zum Selbsthilfefreundlichen® Krankenhaus und arbeiten entsprechend auch im ca. 6-wöchig stattfindenden Qualitätszirkel sowie den mit der Zertifizierung verbundenen Veranstaltungen mit. Es freut uns daher, dass das Städtische Klinikum Karlsruhe den Zertifizierungsprozess nun erfolgreich abgeschlossen hat.

Das Selbsthilfebüro ist im August 2018 dem Netzwerk für Selbsthilfefreundlichkeit® und Patientenorientierung im Gesundheitswesen beigetreten. Ziel des Netzwerks ist es, das Konzept Selbsthilfefreundlichkeit® in Gesundheitseinrichtungen nachhaltig zu verankern.



Als Schaltstelle zwischen Gesundheitseinrichtungen und Selbsthilfegruppen unterstützt das Selbsthilfebüro Kliniken – wie aktuell das Städtische Klinikum Karlsruhe –, ihr therapeutisches Handeln durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfe zu ergänzen. Die systematische Einbindung der Selbsthilfe trägt zu einer aktiveren Krankheitsbewältigung der Patienten bei und kann eine wichtige Ergänzung zur Überleitung vom stationären in den ambulanten Bereich sein. Patienten erhalten die Chance, frühzeitig von der Erfahrungskompetenz Gleichbetroffener zu profitieren und die Selbsthilfegruppen finden auf diesem Weg neue Gruppenmitglieder.

STRUKTURELLE EINBINDUNG AUF BUNDESZ/LANDESEBENE

Das Selbsthilfebüro ist Mitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG e.V.), die die Selbsthilfearbeit auf Bundesebene unterstützt. Die DAG SHG ist der Fachverband der Selbsthilfe in Deutschland und Träger der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) in Berlin. Durch die Mitgliedschaft fördert das Selbsthilfebüro die Arbeit des Vereins und trägt zum Ausbau selbsthilfefreundlicher Rahmenbedingungen bei.

Mitglied der



Deutschen
Arbeitsgemeinschaft
Selbsthilfegruppen e.V.

Auf Länderebene ist das Team des Selbsthilfebüros in der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Baden-Württemberg (LAG KISS) engagiert. Die LAG gründete im Oktober 2017 den Trägerverein für die Selbsthilfekontakt- und informationsstelle Baden-Württemberg (SEKIS BW e.V.), sodass wir den fachlichen Austausch, die konzeptionelle Weiterentwicklung der Selbsthilfe und auch die Qualitätsentwicklung auf Landesebene gezielter voranbringen können.



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2021

Im Jahre 2021 will das Selbsthilfebüro die bewährten Formate (bspw. Seminare, Selbsthilfecafes, ARGE Selbsthilfe) fortführen, sei es mit Präsenzveranstaltungen oder (solange es die Pandemie erfordert) mit digitalen Formaten.

Um die Selbsthilfegruppen auf den Weg in die Digitalisierung zu unterstützen, wurde zum 1. Februar 2021 der IT-Spezialist Herr Walther beim Selbsthilfebüro angestellt, der den Gruppen fortan zur Verfügung gestellt wird bei Themen wie z.B. der digitalen Öffentlichkeitsarbeit und der virtuellen Durchführung von Gruppentreffen.

Karlsruhe, im Februar 2021

Karin Kunschner, Michael Böser
Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum